

Bock, der, bezeichnet auſſer den gewöhnlichen Bedeutungen, auch einen häuslichen Verhaft, wobey dem Gefangenen die Hände und Füße zuſammen gezogen ſind, welches man in den Bock ſpannen nennt.

Bocksbeere, die, ſchwarze Johannisbeere. Einige ſagen Buxsbeere.

Bocksbeutel, der, bezeichnet eine alte entweder läſtige oder gar alberne Gewohnheit; zuweilen (wie in Niedersachſen) bloß das Ceremonielle.

Bönnen ſ. behnen.

Bönhäſe, der, heißt 1) Pfuſcher, ſchlechtester Arbeiter; 2) wer eine Sache übernimmt die er nicht verſteht; 3) wer ohne Unterricht in einer Kunſt u. d. g. ſein eigener Lehrmeiſter geweſen iſt; 4) wer ein Geſchäfte treibt welches nicht zu ſeinem Amte gehört; 5) wer in einer Profeſſion noch nicht Meiſter geworden iſt und doch als ein ſolcher arbeitet. — Bönhäſen jagen heißt einem Geſellen der als Meiſter arbeitet, oder gar nicht zum Amte gehört, das Handwerk legen. — Daher kommt das Zeitwort Bönhäſen, welches ſich auf alle jene Bedeutungen beziehet.

bölken oder **bölkern** d. i. heftig blöken (doch wird eß nur vom Rindvieh gebraucht.)

böſe Krankheit, die, bedeutet hier nicht die